

Flexible Lösung für mobile Kommunikation

Unternehmen, die nach einer flexiblen, einfachen, sicheren und dabei kostengünstigen Lösung zur mobilen Audio-Video-Kommunikation suchen, bietet TMS IT-Dienst aus Vöcklabruck eine Lösung. TMS IT-Dienst ist der Vertrieb für die von Vivicom in Deutschland hergestellte Videokonferenzlösung V2C für Österreich.

TMS IT-Dienst hat für Österreich einen eigenen Videokonferenzserver aufgestellt. Vivicom hat mit V2C53 eine Business-Lösung auf den Markt gebracht, die Sprach-, Video- und Datenkommunikation auf Basis von IP-Protokollen vereint und eine sichere und schnelle audio-visuelle Kommunikation bei bester Bild- und Tonqualität gewährleistet. Bis zu 43 Teilnehmer gleichzeitig können sich in Video-Webkonferenzen standortübergreifend und in Echtzeit sehen und miteinander sprechen, gemeinsam Webseiten anschauen, auf Anwendungen zugreifen und Dokumente bearbeiten.

Vivicom V2C53 ist besonders für Unternehmen und Organisationen mit mehreren Niederlassungen oder Außenstellen geeignet, aber auch speziell für Anwender aus dem Bereich Forschung und Entwicklung sowie Bildung. Nähere Infos: www.tms-itdienst.at



Top-Fotografie Werbe-, Industrie- und Modefotografie sind u.a. die Schwerpunkte des Fotografen Claus Scheucher. Auch Architektur- und Schmuckaufnahmen sind eine Spezialität des Feldkirchners, der hauptsächlich für Unternehmen arbeitet, aber auch für Porträts und Hochzeiten kann man den Profi buchen. Infos und einen Querschnitt durch das Schaffen von Claus Scheucher gibt es im Internet unter www.schoenefotos.at © Scheucher

Intersport Eybl im Winter mit kräftigem Umsatzplus

Nach der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2008/09 ist die Sport Eybl & Sports Experts AG sehr zufrieden.

„Mit einem mittleren einstelligen Umsatzplus im bisherigen Wintergeschäft konnten wir gut in das Wirtschaftsjahr starten. Allerdings dauert das Wintergeschäft noch bis Ostern. Das gute Ergebnis verdanken wir vor allem dem schneereichen Winter sowie dem stärkeren Bewusstsein für sicheren Fahrspaß. So konnten wir in einzelnen Warengruppen, wie bei Skihelmen und Protektoren, enorm zulegen“, zieht Vorstand Peter Wahle Resümee über das aktuelle Wintergeschäft.

Bei den Winterwarengruppen verzeichnet Sport

Eybl & Sports Experts ein zweistelliges Umsatzplus. Gefragt waren in diesem Winter nicht nur Produkte, die der Sicherheit dienen, besondere Umsatzbringer waren Ski- und Snowboardtextilien, der gesamte Tourenbereich sowie Eislaufschuhe.

Im letzten Geschäftsjahr 2007/08 hat Sport Eybl & Sports Experts an 44 Standor-

ten einen Umsatz von rund 370 Mio. Euro erzielt. „Das letzte Jahr stand im Zeichen unseres Fitnessprogramms und der Neuausrüstung der beiden Schienen Intersport Eybl als Premiumhändler und Sports Experts als Preisführer. Unser Ziel für 2009 ist eine Umsatzsteigerung um drei Prozent auf rund 380 Mio. Euro“, ergänzt Wahle.



Der Tourenski-Bereich konnte zulegen.

© waldhaeusi.com

Mikroskop für Medizin und Biowissenschaft

Fast 20.000 Mitarbeiter arbeiten für den auf hochkomplexe Mess- und Analysensysteme spezialisierten US-Konzern Agilent Technologies Inc. Seit einigen Jahren baut Agilent eine Forschungseinrichtung in Linz auf, vor etwa einem Jahr wurde das Christian-Doppler-Labor für „nanoskopische Methoden in der Biophysik“ gegründet. Dieses Labor will nun mit dem FH-OÖ-Studiengang „Medizintechnik“ an der Linzer Fakultät für Gesundheit und Soziales ein neues Hochleistungsmikroskop für den wachsenden Bereich der Life Sciences fit machen.

„Wir wollen wissen, unter welchen Bedingungen wir das Mikroskop für die Medizin und die Biowissenschaften nutzbar machen können“, so der Linzer Mikroskopie-Experte und Agilent-Mitarbeiter Ferry Kienberger. Die FH OÖ stellt nicht nur ein für diese Anwendung geeignetes Rasterkraftmikroskop zur Verfügung. Mit Hans-Peter Huber ist auch ein Absolvent des Linzer Studiengangs Medizintechnik mit an Bord, weiters mit Michael Pfleger ein Medizintechnik-Student, der seine Diplomarbeit erarbeitet. „Meine anwendungsorientierte technische Ausbildung, kombiniert mit naturwissenschaftlichem Know-how, sind exzellente Basis für eine Laufbahn in Forschung und Entwicklung,“ sagt Huber.